

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Wolfgang Albers (LINKE)

vom 05. April 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2012) und **Antwort**

Studienanfängerinnen und -anfänger an den Berliner Hochschulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schulabgängerinnen und -abgänger haben seit 2009/10 eine Hochschulzugangsberechtigung erworben, wie hoch ist ihr Anteil an Schulabgängerinnen und -abgängern insgesamt und von welchen perspektivischen Zahlen der Schulabgängerinnen und -abgänger mit Hochschulzugangsberechtigung geht der Senat aus?

Zu 1.: In den Jahren 2009 und 2010 haben 34.190 Berliner Schulabgängerinnen und -abgänger eine Hochschulzugangsberechtigung erworben.

Nach den aktuellen Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz (KMK) zur „Vorausberechnung der Schüler- und Absolventenzahlen 2010 bis 2025“, Nr. 192, vom August 2011 geht Berlin in den Jahren 2011 und 2012 von 38.700 studienberechtigten Schulabgängerinnen und -abgängern aus.

Der Anteil der studienberechtigten Schulabgängerinnen und -abgänger an den Schulabgängerinnen und -abgängern der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen insgesamt (Studienberechtigtenquote) liegt gegenwärtig in Berlin bei 47,3 %, in Deutschland insgesamt bei 48,5 %¹. Im Jahr 2010 erfüllt damit jede und jeder Zweite gemessen an der gleichaltrigen Bevölkerung Berlins die schulischen Voraussetzungen, um ein Hochschulstudium in Deutschland aufnehmen zu können.

¹ Studienberechtigtenquote nach Quersummenverfahren Quelle: Statistisches Bundesamt „Schulen auf einen Blick“, 2012 und Fachserie 11, Reihe 4.3.1, 1980-2010, "Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen 2010", vom 22. Februar 2012, Tabelle 10.2.

Angaben für die einzelnen Jahre finden sich in nachfolgender Tabelle:

Tabelle 1: Studienberechtigte Schulabgängerinnen und -abgänger in Berlin und Schulabgängerinnen und -abgänger der Allgemeinbildenden und Beruflichen Schulen insgesamt

Jahr	Schulabgänger/innen Allgemeinbildende und Berufliche Schulen insgesamt ¹⁾	darunter		Studienberechtigte Schulabgänger/innen mit Berliner HZB "Landeskinder" ¹⁾	darunter		Studienberechtigtenquote
		Allgemeinbildende Schulen	Berufliche Schulen		allgemeine und fachgebundene Hochschulreife	Fachhochschulreife	
1	2	3	4	5	6	7	8
2005	73.579	38.327	35.252	16.719	13.429	3.290	k. A.
2006	72.800	37.000	35.800	17.379	13.988	3.391	k. A.
2007	71.250	36.000	35.250	16.877	13.793	3.084	43,2%
2008	67.630	33.600	34.030	17.412	14.184	3.228	44,7%
2009	63.204	31.357	31.847	17.367	14.013	3.354	45,7%
2010	62.950	30.400	32.550	16.823	13.379	3.444	47,3%
2011	60.000	28.700	31.300	15.600	12.300	3.300	Hierzu liegen keine Angaben vor.
2012	68.420	36.600	31.820	23.100	19.700	3.400	
2013	60.780	29.100	31.680	15.400	12.100	3.300	
2014	62.590	30.300	32.290	16.000	12.600	3.400	
2015	65.830	32.500	33.330	16.600	13.100	3.500	
2016	63.180	30.200	32.980	17.000	13.500	3.500	
2017	63.600	31.400	32.200	18.300	14.900	3.400	
2018	61.860	29.900	31.960	16.900	13.500	3.400	
2019	60.710	29.500	31.210	16.100	12.800	3.300	
2020	60.980	29.800	31.180	16.000	12.700	3.300	

1

1) Quelle: Bis 2010 IST-Werte, Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.3.1, 1980-2010 "Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen 2010", vom 22. Februar 2012, Tabelle 10.2.

Ab 2011 KMK-Vorausberechnung der Schüler- und Absolventenzahlen 2010 bis 2025, Nr. 192, vom August 2011

2. Kann der Senat Angaben dazu machen, wie viele Berliner Schulabgängerinnen und -abgänger mit Hochschulzugangsberechtigung ein Studium aufgenommen haben und wenn ja, wie hat sich die Studierendenquote in Berlin entwickelt?

Zu 2.: Im Jahr 2010 haben 17.140 studienberechtigte Berliner Schulabgängerinnen und -abgänger ein Studium in Deutschland aufgenommen. Die Studienanfängerquote nach dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) ist vom Basisjahr 2005 des Hochschulpaktes bis zum Jahr 2010 von 31,8 % auf 39,1 % gestiegen. Die bundesweite Zielsetzung, den Anteil der Studienanfängerinnen und -anfänger auf 40 % eines Altersjahrgangs zu steigern, wird damit erfüllt.

3. Wie haben sich die Studienanfänger/innenzahlen und die Bewerber/innenzahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt? (Bitte gesamt und nach Hochschulen sowie nach besonders nachgefragten und eher wenig nachgefragten Studiengängen aufgeschlüsselt)

Zu 3.: Angaben zur Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber liegen dem Senat nur in Bezug auf die 1. Fachsemester in grundständigen Studiengängen an den staatlichen Berliner Hochschulen vor. In den letzten fünf Jahren hat sich sowohl die Anzahl der Bewerbungen als auch die Anzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger erhöht. Im Studienjahr 2007 (Sommersemester 2007 und Wintersemester 2007/08) haben sich insgesamt 20.084 Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Fachsemester an einer staatlichen Berliner Hochschule eingeschrieben, im Studienjahr 2011 betrug die vorläufige

Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger 23.909 im 1. Fachsemester (jeweils ohne Medizin).

Analog dazu hat sich auch die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber gesteigert: von 87.269 Bewerberinnen und Bewerbern im Studienjahr 2007 auf 118.628 im Studienjahr 2011 in grundständigen Studiengängen (ohne Medizin). Weitere Angaben zu den einzelnen Hochschulen sowie Erläuterungen zu den Daten und zur Vollständigkeit der Daten finden sich im tabellarischen Anhang.

4. Welche Entwicklung der Studienanfänger/innenzahlen und Bewerber/innenzahlen wird mittelfristig in Berlin erwartet?

Zu 4.: Der Senat erwartet gemäß der neuesten Prognose der Kultusministerkonferenz vom 24.01.2012 zur "Vorausberechnung der Studienanfängerzahlen 2012 - 2025" kurzfristig einen weiteren Anstieg der Zahl der Bewerber/innen und Studienanfänger/innen in Berlin und mittelfristig eine Konsolidierung der Zahlen auf dem gegenwärtigen Niveau.

Berlin, den 30. Mai 2012

In Vertretung

Dr. Knut Nevermann
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juni 2012)

Entwicklung der Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie der Bewerberinnen und Bewerber zum 1. Fachsemester in grundständigen Studiengängen an den staatlichen Berliner Hochschulen 2007 - 2011 (ohne Medizin)

Hochschulart	Hochschule	2007*		2008*		2009*		2010*		2011*	
		Studienan- fänger/innen	Bewer- ber/innen	Studienan- fänger/innen	Bewer- ber/innen	Studienan- fänger/innen	Bewer- ber/innen	Studienan- fänger/innen	Bewer- ber/innen	Studienan- fänger/innen	Bewer- ber/innen
Universitäten	Freie Universität	4.556	30.328	4.198	31.154	4.348	31.184	4.364	31.445	5.616	30.266
	Humboldt-Universität	3.549	27.390	3.353	28.380	3.422	30.562	4.751	32.310	4.386	32.044
	Technische Universität	3.985	k.A.	4.093	14.636	4.421	16.044	4.111	14.680	4.822	20.301
Fachhoch- schulen	Beuth Hochschule für Technik	2.205	7.736	2.125	8.097	2.447	10.833	2.519	11.172	2.493	12.997
	Hochschule für Techn. u. Wirtschaft	2.427	11.160	2.423	11.825	2.800	12.506	2.973	12.730	3.110	k.A.
	Hochschule für Wirtschaft u. Recht**	2.201	7.467	2.436	7.333	2.299	7.637	2.472	7.425	2.505	8.959
	"Alice Salomon" Hochschule	485	3.076	567	3.192	621	3.896	703	4.126	769	5.481
Kunsthoch- schulen	Universität der Künste	400	k.A.	449	6.171	456	6.303	530	7.266	40	5.673
	Kunsthochschule Weißensee	113	112	125	104	102	112	105	122	54	1.418
	Hochschule für Musik	104	k.A.	93	1.938	71	1.930	75	2.101	61	k.A.
	Hochschule für Schauspiel	59	k.A.	56	1.228	53	1.300	58	k.A.	53	1.489
Staatliche Hochschulen zusammen		20.084	87.269	19.918	114.058	21.040	122.307	22.661	123.377	23.909	118.628

Anmerkung: Sofern keine Angaben (k.A.) gemacht worden sind, liegen keine validen Daten vor.

* Quelle Studierende im 1. Fachsemester: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg; Quelle Bewerber/innen: Angaben der Hochschulen im Rahmen der Kleinen Anfragen zu "NC-Studiengängen und Kapazitätsauslastung"
Daten zu Bewerber/innen beziehen sich auf zulassungsbeschränkte, grundständige Studienangebote

** Seit 1.4.2009, zuvor Fachhochschule für Wirtschaft und Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege; aus Gründen der Vergleichbarkeit erfolgt für die Jahre 2007 und 2008 eine gemeinsame Darstellung.